

Bahnbau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates der Gotthardbahn**

Band (Jahr): **32 (1903)**

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

B. Besonderer Teil.

I. Bahnbau.

1. Bauleitung.

Im Bestande des Baupersonals ist im Berichtsjahre keine wesentliche Änderung eingetreten, nachdem sich die Arbeiten an den größern Bauobjekten teils noch über das ganze Jahr erstreckten, teils erst im Spätjahre vollendet und abgerechnet werden konnten; zu letztern Objekten gehören namentlich die Neu- und Ergänzungsbauten auf den Bahnhöfen Erstfeld und Bellinzona, zu ersteren das II. Geleise der Strecke Immensee-Brunnen.

2. Ausbau und Ausrüstung des im Betriebe stehenden Netzes.

Wir bringen im Berichtsjahre nachstehende Ergänzungs- und Neubauten, Anschaffungen und sonstige Ausgaben in der 32. Jahresrechnung über die Verwendung von Kapitalien zu Bauzwecken zur Verrechnung:

I. Ergänzungs- und Neubauten.

a) Auf der freien Bahn.

Verkleidungsmauern und Felsuntermauerungen auf der Zuger-Linie, am Ausgang des Airenberg-Tunnels, zwischen Airolo und Ambri und auf der Genere- und Pino-Linie; ferner		
eiserne Geländer auf Mauern und Brücken und Ergänzungen der Einfriedigung . . .	Fr.	25,980. 70
Schutzbauten gegen Angriffe des Grindelisebaches bei Steinen und des Neufßusses bei Erstfeld, Verbanung des Niale Cadossola bei Claro, Schutzmauern gegen Steinschlag oberhalb der Ventilationsanlage bei Göschenen und an der Felslehne in Sprugascia zwischen Biasca und Osogna	"	11,266. 55
Unterführung einer Straße in Buffalora (Territorium Chiasso) samt Anlage einer Parallelstraße	"	26,613. 15
Beiträge der Gotthardbahn an öffentliche Werke, wie Fluß- und Wildbach-Korrekturen und Verbauungen 2c.	"	720,892. 74
In dieser Summe sind unter anderm enthalten: Die 2. Rate des Beitrages an die Kosten der Schutzbauten im Bergsturzgebiet des „Safforosso“ oberhalb Airolo (Fr. 24,070. 05) und der Beitrag an die Kosten der im Jahre 1887 begonnenen großen Korrektur des Tessinflusses von Sementina (unterhalb Bellinzona) bis in den Langensee (Fr. 669,418. 03).		
Verstärkung der Eisenkonstruktionen des I. und II. Geleises der Daziobach-, der Gruarescio- und der Feboccio-Brücke und von 12 Blechbalkenbrücken zwischen Faïdo und Bodio, ferner Nachtragsarbeiten zu den pro 1902 verrechneten Verstärkungen	"	56,490. 25
	zusammen Fr.	<u>841,243. 39</u>

b) Auf Bahnhöfen und in Stationen.

Gemeinschaftsbahnhof Luzern und gemeinschaftliche Zufahrtslinie
Luzern=Sentimatt:

Weiterer Anteil der Gotthardbahn an den Baukosten (bis 31. Dezember 1901) Fr. 2,634,036. 82
Nachdem uns allerdings erst im letzten Momente die definitive Abrechnung über unsern Anteil an diesen Baukosten von der Generaldirektion der S. B. B. zugekommen ist, erscheint derselbe nunmehr mit obigem Betrage in der vorliegenden Jahresrechnung über die Verwendungen zu Bauzwecken (vergl. bezügl. Bemerkung auf S. 19 des Geschäftsber. 1902).

Bahnhof Brunnen: Erweiterung des Bahnhofplanums und der Geleise; neue Stellwerksanlage und Signaleinrichtungen samt Stellwerksbuden; Wagenwaschanlage; Holzverladerampe und verschiedene Ergänzungsarbeiten zu den im Jahre 1901 verrechneten Erweiterungsbauten " 324,313. 42

Station Flüelen: Trinkwasserversorgung für die Station und das Wärterhaus Nr. 27; Ergänzung der Kanalisation, Wagenwaschanlage und Verbesserung der Aborteinrichtungen " 9,206. 50

Bahnhof Erstfeld: Vergrößerung des Aufnahmgebäudes und Verlängerung der Perronhalle; Vergrößerung des Güterschuppens; Wagenwaschanlage; 3 Bahndienst- und Wohngebäude, Wärtergebäude beim Wegübergang km 42,1 und 2 große Weichenwärterbuden; Erweiterung der Geleiseanlage für den lokalen Güterverkehr; Vermehrung der Rangier- und Aufstellgeleise im Güterbahnhofe und Rangieranlage samt Ausziehgeleise im Norden des Bahnhofes; Stellwerksanlage und Signaleinrichtungen samt Stellwerksbuden; Umbau der Telegraphenlinie im Bereiche des Bahnhofes; Installation für elektrische Innen- und Außenbeleuchtung samt Gebäude für Transformierung und Verteilung des Stromes; ferner neue erweiterte Unterführung für die Buhengasse in Erstfeld und Personaldurchgang vom Lokomotivdepot nach der Dorfseite; teils gepflasterte, teils mit Granitplatten belegte Aufstellplätze für Lokomotiven und Ergänzungsarbeiten in den Lokomotivremisen; Vermarktung und Einfriedigung der erweiterten Anlage " 895,141. 54

Bahnhof Bellinzona: Verlängerung der Perronhalle und Ergänzung des Perronbelages; Vordach für das nördliche Nebengebäude; Umformer- und Kraftverteilungsanlage für elektrische Beleuchtung und Motorenbetrieb in der Zentralwerkstätte samt Installation der Innen- und Außenbeleuchtung des Bahnhofes und Akkumulatoren für den Bahntelegraph; Ausbau der ehemaligen Wagenremise für Arbeitslokale und Magazine; Weichenverbindung zwischen den Hauptgeleisen im südlichen Geleisekopf und verschiedene kleinere Ergänzungsarbeiten " 211,881. 73

Stationen Melide und Capolago: Vergrößerung der Güterschuppen und Verlängerung der Laderampen " 10,628. 30

Bahnhof Chiasso: Aufbau eines Stockwerkes auf das Dienstgebäude im Lokomotivdepot G. B. zur Vermehrung der Übernachtungslokale; Ladeprofil der italienischen Bahnen im Gütergeleise XI " 20,065. 83

Übertrag Fr. 4,105,274. 14

	Übertrag	Fr. 4,105,274. 14
Stationen Wassen, Ambri-Piotta, Robi-Fiesse, Faibo, Lavorgo, Giornico, Bobio und Osogna: Ergänzung der Signaleinrichtungen durch Vorseignale, Haltfallvorrichtungen an den Abschlußsignalen und elektrische Rückmeldung einschließlich Umbau der Telegraphenlinie im Bereiche dieser Stationen mit stärkerem Gestänge	"	70,762. 40
Station Nirolo: Elektrisches Tunnelvorseignal Nord samt Akkumulatorenbatterie und Bude; mechanisches Vorseignal Süd	"	6,001. 70
Stationen Claro und Castione: Stellwerkzanlagen und Ergänzung der Signalanlagen; Umbau der Telegraphenlinie	"	31,351. 28
Bahnhof Biasca: Ergänzung der Signaleinrichtungen durch Vorseignale, Haltfallvorrichtungen an den Abschlußsignalen und elektrische Rückmeldung; ferner Rangiersignale Nord und Süd; Umbau der Telegraphenleitungen im Bereiche des Bahnhofes	"	22,767. 34
Kleinere Ergänzungsbauten und Anlagen sowie Verbesserungen in verschiedenen Stationen, und zwar: Wagenwaschanlage Immensee; Telephonkabine, Affichentafeln und Ergänzung der Holzverladerampe Arth-Goldau; Wassermesser Schwyz; Eiskeller Nirolo; Wasserleitung in die Vorstandswohnungen Lavorgo und Bobio; Vermehrung der äußern Bahnhofbeleuchtung Biasca; Verlängerung der Laderampe und Absperrschieber in der Wasserleitung Rivera; Kolladenverschluß für den Postschalter und Wassermesser Lugano; Wandbrunnen Locarno; ferner Nachträge zu bereits verrechneten Objekten, zusammen	"	11,941. 56
Zentralwerkstätte Bellinzona: Ölsiedeküche; Wandbrunnen in der Wagenreparatur; Werkführerbureau in der Lokomotivmontage; Lagerbühne für Siederöhren im Materialmagazin A und Überdachung des Zwischenraumes der Magazine B und F	"	5,918. 73
	zusammen	Fr. 4,254,017. 15
c) An Wärterhäusern und verschiedenen Objekten:		
Vergrößerung von 12 Wärterhäusern und verschiedene Ergänzungsarbeiten an weitem 3 Wärterhäusern	"	37,271. 10
Wasserversorgungen für 3 Wärterposten	"	5,915. 50
Telephon- und Läuteeinrichtungen im Verwaltungsgebäude und auf den Linien für Bahndienstzwecke	"	1,560. 40
Verbesserung der Aborteinrichtungen im Schulhaus in Erstfeld	"	869. 20
	zusammen	Fr. 45,616. 20
	Summa I	Fr. 5,140,876. 74

II. Vermehrung und Verbesserung des Betriebsmaterials, Anschaffung von Gerätschaften für den Betriebsdienst und die Zentralwerkstätte.

a) Betriebsmaterial.

6 vierachsige Personenwagen I. Kl., Serie A ¹ , No. 95—100	Fr. 337,380. —
6 vierachsige Personenwagen I. und II. Kl., Serie AB ¹ , No. 261—266	" 321,900. —
	Übertrag Fr. 659,280. —

	Übertrag	Fr. 659,280. —
15 zweiachsige Personenwagen I. und II. Kl., Serie AB, No. 161—175	"	443,307. 50
Umbau von 40 eisernen Kohlenwagen, Serie L ⁵ , auf 15 Tonnen Tragfähigkeit	"	8,708. 36
Ausrüstung von 60 Lokomotiven mit Dampfheizungsmanometern von 10 Atm. Druck; von 24 Lokomotiven und 140 Wagen mit zweiteiligen Metallkupplungen für Dampfheizung und von 6 Personenwagen III. Kl. mit Ofenheizung; ferner Verschälung der Akkumulatorkästen an 26 Wagen mit Eisenblech	"	47,353. 64
	zusammen	Fr. 1,158,649. 50

b) Gerätschaften für den Betriebsdienst und die Zentralwerkstätte.

Für die Zentralbureaux in Luzern	Fr. 538. 12
" den Bahndienst	" 6,438. 28
" den Stations- und Zugdienst	" 7,037. 96
" den Fahrdienst und die Lokomotivdepots	" 8,259. 65
" die Materialverwaltung	" 2,362. 50
	zusammen Fr. 24,636. 51
Werkzeuge und Gerätschaften für die Zentralwerkstätte	" 7,515. 48
	zusammen Fr. 32,151. 99
	Summa II Fr. 1,190,801. 49

III. Sonstige Ausgaben.

Technische Bauleitung: Konstruktion und Aufsicht für den Bau von Wagen	Fr. 34,737. —
Expropriation:	
Expropriationsbureau, Anwälte und staatl. Behörden	Fr. 9,810. 33
Landerwerbungen, Erledigung baulicher Begehren, Entschädigung für Servitute, x.	" 20,216. 80
	" 30,027. 13
Nachzahlung an die Unternehmung des I. Bauhofes der Zweiglinie Luzern-Zimmensee, gemäß Urteil des in Sachen bestellten Schiedsgerichtes vom 1. Dez. 1902, samt Prozeßkosten (vergl. Bemerkung im Geschäftsbericht 1902, Seite 19, oben.)	" 90,813. 40
Rente an Mad. Gava-Favre in Paris pro 1903	" 10,000. —
	Summa III Fr. 165,577. 53

Zusammenstellung.

I. Ergänzungs- und Neubauten:	
a) auf der freien Bahn	Fr. 841,243. 39
b) auf Bahnhöfen und Stationen	" 4,254,017. 15
c) an Wärterhäusern und verschiedenen Objekten und Einrichtungen	" 45,616. 20
	Übertrag Fr. 5,140,876. 74

	Übertrag	Fr. 5,140,876. 74
II. Vermehrung und Verbesserung des Betriebsmaterials und Anschaffung von Gerätschaften für den Betriebs- dienst und die Zentralwerkstätte:		
a) Betriebsmaterial		Fr. 1,158,649. 50
b) Gerätschaften		" 32,151. 99
		" 1,190,801. 49
III. Sonstige Ausgaben		" 165,577. 53
Total der pro 1903 verrechneten Ausgaben für Ausbau und Aus- rüstung des im Betriebe stehenden Bahnnetzes		
		Fr. 6,497,255. 76
Hiervon gehen ab für Erlöse, Rückerstattungen und Abschreibungen zu Gunsten des Baukontos (vergl. Seite 42 des vorliegenden Geschäftsberichtes)		
		" 436,000. 61
bleibt: Nettobetrag der 32. Jahresrechnung über die Verwendung von Kapitalien zu Bauzwecken (vergl. die genannte Jahresrechnung in den Beilagen.)		
		Fr. 6,061,255. 15

Bezugnehmend auf die im vorjährigen Geschäftsberichte an gleicher Stelle angeschlossenen Bemerkungen berichten wir, daß nunmehr alle dort erwähnten Ergänzungsbauten auf den Bahnhöfen vollendet und abgerechnet sind, mit Ausnahme des südlichen Bahndienstgebäudes in Bellinzona, dessen Vollendung in das laufende Jahr fällt.

Von den Bauarbeiten, welche im Gange sind, erwähnen wir die Vergrößerung des Aufnahmsgebäudes in Schwyz, die Fortsetzung der Erweiterung und Ergänzung der Stellwerksanlagen und der Signaleinrichtungen auf den Bahnhöfen und Stationen und die Verstärkung der Eisenkonstruktionen der offenen Brücken und Durchlässe; von der großen Tessinbrücke bei Cadenzazzo sind gegenwärtig die Eisenkonstruktionen von vier Öffnungen erneuert; es bleiben nun noch die fünfte Öffnung dieser Brücke und zwei Öffnungen der Verzasca-Brücke auszuwechseln. Im übrigen sind keine Bauarbeiten von größerem Belang in Ausführung begriffen.

Zur Vermehrung der Betriebsmittel waren 10 zweiachsige Wagen III. Klasse in Bestellung gegeben und in Ausführung begriffen.

Der Stand der Lokomotiven und Wagen auf Ende 1903, worunter sich auch die oben in Rechnung stehenden 27 Personenwagen befinden, ist in den Tabellen 14 und 20 der Beilagen aufgeführt.

3. Bau des zweiten Geleises Immensee-Brunnen.

Im Berichtsjahre wurden die noch rückständigen Erwerbungen von Grund und Boden fortgesetzt, und waren zu Ende desselben nur noch wenige Fälle, hauptsächlich Inkonvenienzenerschädigungen betreffend, zu erledigen.

Was die eigentlichen Bauarbeiten anbetrifft, so wurde der Unterbau auf der Strecke Immensee-Goldau gänzlich vollendet und auf der Strecke Goldau-Brunnen der Vollendung ziemlich nahe gebracht, indem hier nur noch ein Teil der Beschotterungsarbeiten und der Nacharbeiten rückständig blieb. Ferner wurden auf letzterer Strecke auch die sämtlichen Eisenkonstruktionen der offenen Brücken und Durchlässe fertig montiert.

Der Oberbau des neuen zweiten Geleises ist auf den Teilstrecken Immensee-Goldau und Schwyz-Brunnen noch im Berichtsjahre vollendet worden, so daß behufs Vornahme einiger partieller Erneuerungen und der Vermehrung der Schwellen, sowie der Verstärkung der eisernen Brückenkonstruktionen im alten Geleise und der Hebung der streckenweise eingesunkenen Bahn ins richtige Niveau der regelmäßige Zugverkehr in einzelnen Abschnitten auf das vollendete neue Geleise übergeleitet werden konnte.

Auch auf den Teilstrecken Goldau-Steinen-Schwyz wurde der Oberbau des neuen Geleises noch im Berichtsjahre auf ganze Länge verlegt; das Einschottern, Krampen und Ausrichten, sowie der Umbau der Stationsköpfe

für die zweigleisige Anlage fällt dagegen ins laufende Jahr. Ebenso blieben die Erweiterung und Ergänzung der Stellwerksanlagen und der Signaleinrichtungen und die Streckenblockanlage zwischen Immensee und Goldau noch zu erstellen.

Im allgemeinen ist der Stand der Arbeiten sowohl für das neue II. Geleise, als auch für die am alten I. Geleise vorzunehmenden Umbauten ein solcher, daß die Eröffnung des doppelspurigen Betriebes von Immensee bis Brunnen mit dem Beginne des Sommerfahrplanes, d. i. am 1. Mai des laufenden Jahres, stattfinden konnte.

II. Bahnbetrieb.

A. Tarifmaßregeln.

1. Personen- und Gepäckverkehr. Dem Verkehr mit zusammenstellbaren Fahrscheinstücken des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen, an dem die schweizerischen Bahnen schon seit dem Jahre 1889 beteiligt sind auf den 1. Juni auch die italienischen Hauptbahnen beigetreten, was ohne Zweifel auf den Personenverkehr nach Italien einen günstigen Einfluß ausüben wird.

Infolge der auf den 1. Mai eingeführten neuen Personentaxen der schweizerischen Bundesbahnen müssen sämtliche Personentarife mit den Bundesbahnen und im Transit über dieselben neu erstellt werden. Im Berichtsjahr konnten nur die neuen Tarife für den innern schweizerischen Verkehr eingeführt werden; die Einführung der neuen Tarife mit dem Auslande und im Transit durch die Schweiz wird successive folgen.

Im ganzen wurden im Berichtsjahr 16 neue Tarife und 21 Tarifnachträge eingeführt.

Einschließlich der vom Vorjahr her unerledigt gebliebenen 25 Fälle kamen 1339 *Fahrgeldreklamationen* zur Erledigung, von denen 133 abgewiesen wurden, während in 1206 Fällen den Rückerstattungsgesuchen ganz oder teilweise entsprochen und insgesamt ein Betrag von Fr. 17,972.07 zurückbezahlt wurde. 17 Reklamationen mußten als unerledigt auf das nächste Jahr übertragen werden.

2. Güter- und Viehverkehr. Die schweizerischen Bundesbahnen haben uns mitgeteilt, daß sie beabsichtigen, für verschiedene Güter neue Ausnahmetarife einzuführen und für einzelne schon bestehende Ausnahmetarife ermäßigte Taxen zu bewilligen. Der Anregung der genannten Verwaltung entsprechend, haben wir uns entschlossen, diesem Vorgehen für gewisse Artikel, z. B. Kohlen, Eis u. zu folgen; für einige andere Artikel lehnten wir dies dagegen ab, teils weil hiefür bei unserer Verwaltung kein Bedürfnis besteht, teils weil damit erhebliche Einnahmehausfälle verbunden gewesen wären, ohne daß eine Verkehrszunahme hätte erwartet werden können, teils auch, weil wir Konsequenzen für andere Artikel befürchteten. Die Einführung der neuen Ausnahmetarife wird erst im Laufe des Jahres 1904 erfolgen.

An Stelle des im Geschäftsbericht für das Jahr 1897 erwähnten Vertrages ist am 1. Oktober ein neuer Vertrag zwischen den schweizerischen Bundesbahnen und unserer Verwaltung einerseits und der schweizerischen Südostbahn anderseits über die gegenseitigen Beziehungen und Konkurrenzverhältnisse im Güter- und Viehverkehr in Kraft getreten, welcher der Südostbahn einen erheblichen Verkehrszuwachs bringen wird, indem nunmehr außer dem bisherigen Verkehr namentlich auch die Hälfte des früher ganz der Route Thalwil-Zug zugewiesenen Verkehrs zwischen den Stationen der Linie Lachen-Vinthai, sowie Buchs transit (Oesterreich-Ungarn und weiter) einerseits und Arth-Goldau transit (Richtung Steinen) anderseits der Route über Viberbrücke zur Beförderung überlassen wird.

Im Berichtsjahr sind 5 neue Tarife und 20 Tarifnachträge zur Einführung gelangt.

Zu den auf 1. Januar 1903 pendent gebliebenen 354 *Frachtreklamationen* sind im Berichtsjahre 3152 neue Fälle hinzugekommen. Von diesen 3506 Frachtreklamationen wurden im Berichtsjahre 3052 erledigt, so daß 454 als unerledigt auf das Jahr 1904 vorgetragen werden mußten.